



## **Konfliktmoderation – „die Zügel in der Hand behalten“**

Ein 2-Tagesseminar

Ich möchte moderieren, ich soll moderieren.

Plötzlich fangen Teilnehmende zu streiten an, sie stellen Anträge zur Geschäftsordnung, halten langatmige Beiträge oder Personen stöhnen und verdrehen die Augen. Solche mißliebigen Situationen können souverän gehandhabt werden, wenn die Moderation die Zügel in der Hand behält und mit Wachsamkeit und Geduld Hindernisse bewältigt.

Wir behandeln Themen wie Redelistenführung und Zeitmanagement, üben, wie ein stringenter Verlauf erreicht werden kann oder Entscheidungen im Konsens getroffen werden. Auch Tücken und Fallen sowie die großen Momente der Moderation spielen wir durch, bis jede/r seine

Schwierigkeiten in Herausforderungen umgewandelt hat. Für Ihre nächste Teamsitzung, Gremienarbeit oder Konferenz werden Sie mental gut vorbereitet sein, ob als Moderator/in, Co-Moderator/in oder als Teilnehmerin, die den Gruppenprozess positiv unterstützt. Probieren Sie sich aus.

**Für wen:** alle, die moderieren lernen wollen

**Wer:** Kerstin Lück, Mediatorin und Moderatorin von Bürgerbeteiligung und Großgruppenkonflikten, Ausbilderin von Mediator\_innen

**Wann:** Donnerstag, den 21.9.2017 von 9 -16 Uhr.  
Freitag, den 22.9.2017 von 9 -16 Uhr.

**Adresse:** Zikadenweg 42a, 14055 Berlin-Charlottenburg, S-Bhf. Messe-Süd

**Kosten:** 260,00 € incl. 7 % Mwst.

**Minimale Teilnehmerzahl:** 8

**Maximale Teilnehmerzahl:** 16

**Anmeldung:** Bitte schreiben Sie eine E-Mail an [kontakt@konflikthaus.de](mailto:kontakt@konflikthaus.de).

Ihre Anmeldung wird per E-Mail von uns bestätigt und Sie erhalten die Kontodaten.

Wenn Sie Ihren Betrag überwiesen haben, ist Ihnen der Platz sicher.

**Anmeldeschluss:** 01.09.2017

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 90% des Betrages einbehalten.

Bei Rücktritt nach Überweisung, berechnen wir eine Stornogebühr von 10%.